

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Tiefbauamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Haffelder, Erich

**Sachbearbeiter**  
Haffelder, Erich

**Vorlagennummer**  
097/2021

**Aktenzeichen**  
50.1.1

<b><u>Beratungsfolge:</u></b> <b>Gremium</b> Technischer Ausschuss	<b>Termin</b> 20.09.2021	<b>Zuständigkeit</b> Kenntnisnahme	<b>Behandlung</b> öffentlich
--	-----------------------------	---------------------------------------	---------------------------------

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

**Anzahl der Anlagen:** keine

**Betreff:**  
**Schmutzfrachtberechnungen (SFB) 2020 und Generalentwässerungspläne (GEP) 2020 der Ortsteile Bonfeld, Fürfeld, Treschklingen, Grombach, Obergimpfern und Wollenberg**  
**hier: Kenntnisnahme der Berechnungsergebnisse und der Sanierungskonzepte**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der Schmutzfrachtberechnungen und Ausarbeitungen der Generalentwässerungspläne von Bonfeld, Fürfeld, Treschklingen, Grombach, Obergimpfern und Wollenberg mit den erforderlichen Maßnahmen an den Regenwasserbehandlungsanlagen.

**Sachverhalt:**

Die wasserrechtlichen Genehmigungen über die Regenwasserentlastungen aus den Regenüberläufen und Regenüberlaufbecken sind zeitlich auf 25 Jahre befristet. Für eine Neubeantragung der wasserrechtlichen Genehmigungen ist die Erstellung von Schmutzfrachtberechnungen sowie die Erstellung von Generalentwässerungsplänen erforderlich. Die Aufträge für diese Planungen im Bereich der Ortsteile Bonfeld, Fürfeld, Treschklingen, Grombach, Obergimpfern und Wollenberg wurden dem Büro Willaredt Ingenieure, Sinsheim, erteilt.

Die Schmutzfrachtberechnungen und Generalentwässerungspläne der vor genannten Ortsteile wurden im Mai und Juni 2020 erstellt.  
Die darauf basierenden Unterlagen für eine Neubeantragung der wasserrechtlichen Genehmigungen über die Regenwasserentlastungen aus den bestehenden Regenüberläufe

und Regenüberlaufbecken wurden zum Teil erstellt und dem Landratsamt mit einem entsprechenden Antrag übersandt.

Bei Regenwetter können die Kläranlagen nur Teilmengen der anfallenden Mischwassermengen aufnehmen. Bei Einzugsgebieten, welche im Wesentlichen im Mischsystem entwässern, werden die überschüssigen Mischwassermengen an Überlaufbauwerken (RÜ's, RÜB's) in Vorfluter entlastet. Auf diese Art und Weise gelangen erhebliche Schmutzfrachten vom Regen- und Trockenwetterabfluss in die Bäche und Flüsse. Die entlastete Gesamtschmutzfracht darf einen bestimmten Wert zum Schutz der Gewässer nicht überschreiten, was durch die SFB nachzuweisen ist. Ansonsten sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Neben der Bemessung und dem Nachweis der Regenwasserbehandlungsbauwerke werden Verschmutzungsschwerpunkte im Netz erfasst, um Korrekturen und Optimierungen am Gesamtsystem vorzunehmen; letztendlich mit dem Ziel, die Entlastungstätigkeit und den Schmutzfrachtaustrag zu minimieren.

Die Generalentwässerungspläne (GEP) wurden auf Grundlage einer neuen vermessungstechnischen Bestandsaufnahme des Kanalnetzes nach aktuellen technischen und wasserwirtschaftlichen Anforderungen sowie aktuellen Grundlagen bezüglich der Siedlungsentwicklung gemäß Flächennutzungsplan (FNP) überarbeitet und fortgeschrieben. Zudem bedingt die fortschreitende Klimaveränderung und die damit verbundenen häufiger auftretenden Starkniederschlagsereignisse gemäß KOSTRA-DWD 2010R sowie den seit dem damaligen Kanalentwurf aus dem Jahre 1984 neu erlassenen Richtlinien für die Bemessung und hydraulischen Nachweis von Abwasserkanälen (DWAA 110, August 2006 / DWAA 118, März 2006) die Notwendigkeit der Überrechnung des bestehenden Kanalnetzes.

Wesentliche Ziele der Analyse sind:

- Ermittlung des Auslastungsgrads und der hydraulischen Funktionstüchtigkeit
- Ermittlung der Wasserspiegelverhältnisse sowie der Rückstauenebene
- Identifikation von Schwachstellen und Reserven
- Feststellung eines evtl. Sanierungsbedarfs
- Erstellen eines Sanierungskonzeptes mit abgestuften Prioritätenplan

In allen Ortsteilen sind auf Grundlage der GEPs mehrere Ertüchtigungen an der bestehenden Kanalisation mit den verschiedenen Regenwasserbehandlungsanlagen erforderlich.

Ein Fachplaner des Büro Willaredt Ingenieure, Sinsheim, stellt die Ergebnisse aus den Schmutzfrachtberechnungen sowie der Generalentwässerungspläne vor und erläutert die erforderlichen Maßnahmen an den Regenwasserbehandlungsanlagen.